

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1975)
Heft: 5-6

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

NOVEMBER 1974

3. Im Stadttheater Chur gastiert das Kabarett «Rüeblihaft» mit dem Jubiläums-Programm «Wer lacht, lebt länger».

In der Kirche St. Luzi, Chur, bieten B. Bryner-Kronjager (Flöte) und R. Cantieni (Orgel) einen Bach-Abend.

4. Das Quartetto Italiano bietet als 2. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur ein Kammermusikkonzert mit Werken von W. A. Mozart und A. Weber.

7. Die Kirchgemeindeversammlung Tamins beschliesst mit 34 anwesenden Mitgliedern einen Kredit von 250 000 Franken für eine neue Orgel mit sieben Registern in der Dorfkirche.

Die Vereinigung gegen den Bau einer Splügenbahn organisiert eine Orientierungsversammlung in Chur.

In Chur stirbt in seinem 81. Altersjahr Dompropst und alt Generalvikar Msgr. Ludwig Soliva. Der Verstorbene wurde 1918 zum Priester geweiht, war dann Vikar in Schübelbach, Zürich und St. Moritz. Von 1921 bis 1932 war er Pfarrer in St. Moritz, von 1932 bis 1942 Pfarrer von Samedan, 1942 bis 1948 Vikar und Kapellmeister in der Kathedrale Chur, 1948 bis 1961 Domsextar, 1961 bis 1963 Domcantor, 1962 bis 1969 Generalvikar, 1963 bis 1974 Dompropst.

8. Heute werden in Scharans die Neubauten des Kinderheims Scalottas eröffnet. Die Stiftung wurde im April 1963 errichtet und das Kinderheim im Oktober 1965 eingeweiht. Nun sind ein Therapietrakt mit Hallenbad, Spiel- und Bastelraum und ein Personalhaus angegliedert worden. Das Hallenbad ist auch geöffnet für behinderte Kinder der ganzen Region.

9. Der Kaufmännische Verein Davos feiert sein 75jähriges Bestehen.

Der katholische Kirchenchor Zizers feiert das Fest seines 25jährigen Bestehens als Gemischter Chor mit einem Konzert in der Pfarrkirche. Er interpretiert Werke von Ph. E. Bach, Bruckner, Buxtehude, Haydn, unter der Leitung von Dirigent Markus Zarn.

Die Freie Bühne Chur bietet im Stadttheater Chur das Märchenspiel «Dornröschen», frei nach Gebrüder Grimm.

Die Evangelische Mittelschule Samedan feiert die Vollendung des neuen Internatsgebäudes.

10. In Klosters spricht im Rahmen der Gemeindevorträge der Kulturgesellschaft Prof. Dr. Chr. Padrutt, Jenins, über das Thema «Zeitungen in Bedrängnis». In Trun wird in Anwesenheit von viel Prominenz der 550. Jahrestag der Gründung des Grauen Bundes gefeiert. Im Mittelpunkt der Feier stand das Zentenarfest vom Juni 1924.
13. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Die Herberge».
14. Im Stadttheater Chur ist Studioabend mit der Peter Wyssbrod-Pantomime «Abfall» (Ordures).
In Chur beginnt die 5. Session der Diözesansynode, die bis zum 17. November dauert.
15. Das Bündner Kunstmuseum erwirbt an einer Kunstauktion in Zürich das 1900 geschaffene Gemälde «Mutter mit Kind unter blühenden Bäumen» von Giov. Giacometti für 145 000 Franken.
16. In Malans stirbt, kurz nach einer Ansprache, an einer Herzkrise in seinem 78. Altersjahr alt Kantonsoberingenieur Abraham Schmid. Von 1945 bis 1961 leitete Abraham Schmid das kant. Bauamt. Der Verstorbene war dipl. Ing. ETH. Er galt als Vater des San-Bernardino-Strassentunnels, dessen Bau unter seiner Leitung begonnen wurde. Militärisch war A. Schmid zuletzt Oberst und Kdt der GzBr 12.
Der Gemischte Kirchenchor Cazis feiert sein 50jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsgottesdienst, der von Pfarrer Jörger, dem Gründer des Chors, zelebriert wird. Die Festpredigt hält Pfr. Giger von Rhäzüns. Der Schwesternchor des Klosters Cazis wirkt mit.
17. In der St. Regulakirche Chur bietet Hannes Meyer, Organist, Arosa, ein Konzert mit Orgelwerken von W. A. Mozart, G. Vincenti und J. Vanhal.
18. Die Herbstsession des Grossen Rates wird mit einer Rede von Landespräsident Schmid (Vals) eröffnet.
19. Im Schosse der HAGG spricht Armon Planta, Sekundarlehrer, Sent, über «Der römische Fahrweg über den Julier».
20. Der Evangelische Grosse Rat hält seine ordentliche Herbstsitzung ab. Er stimmt der Fusion der beiden Kirchgemeinden Klosters und Serneus zu, nachdem sich die beiden Gemeinden vor drei Jahren zu einer Pastoralgemeinschaft zusammengeschlossen haben.
In Chur tagt die dritte Sitzung des Präsidiums «Euregio Alpina» unter dem Präsidium von Dr. Herbert Kessler, Landeshauptmann von Vorarlberg.
Hanspeter Rechsteiner, Samedan, erlangt in Zürich das Lehrerdiplom für Orgel.

Die NFGG hält ihre Geschäftssitzung ab. Im Anschluss daran sprechen J. P. Müller, Konservator, Malix, und U. Schneppat, Präparator, Chur, über «Unsere Tätigkeit im Bündnerischen Naturhistorischen und Nationalparkmuseum».

21. Im Stadttheater Chur tritt die «Gruppe Tarot» in einem Studioabend mit Volksmusik auf.

22. Der Grosse Rat wählt als ersten vollamtlichen Kantonsgerichts-Vizepräsidenten Dr. Alex Schmid, Chur.

23. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Sondergastspiel geboten mit dem Drama von A. Strindberg «Der Todestanz».

In der St. Martinskirche Chur bietet der Kammerchor Chur mit dem Collegium musicum Chur geistliche Musik der Renaissance und des Barock mit Werken von C. Monteverdi, G. Gabrieli, H. Purcell und J. S. Bach.

Der Grosse Rat tritt zu seiner Schlussitzung zusammen. Standespräsident Schmid verdankt die Dienste von Regierungspräsident Dr. L. Schlumpf, der Ende Jahr von Gesetzes wegen von seinem Amt als Regierungsrat zurücktritt.

In Masans wird die neuerstellte Turnhalle mit Duschanlage eingeweiht. Kostenaufwand mit Umgebungsarbeiten, Einrichtungen usw. 1,2 Millionen Franken.

24. Im Stadttheater Chur wird «Pop-Musik» gespielt. Es tritt die Formation «Never mind» auf mit Musik von Nostalgie, Blues bis zum Rock.

26. In Davos beginnt die Theatersaison 1974/75, organisiert von der Kunstgesellschaft Davos, mit «Der Liebestrank» von F. Wedekind.

27. Im Schosse der NFGG spricht Prof. Dr. J. Nuotclà, Chur, über «Geheimnisse der Blüte» in Wort, Lichtbild und Film.

29. Der Bündner Kulturpreis 1974 wird im Ratssaal der Stadt Chur an Alois Carigiet und an Leonhard Meisser verliehen. Regierungsrat T. Kuoni überreicht die Preise. Ueber A. Carigiet spricht Prof. Dr. Alexi Decurtins und über L. Meisser Prof. Dr. Gabriel Peterli.

29. In Churwalden werden die drei Häuser des Schaffhauser Jugendzentrums offiziell dem Betrieb übergeben.

30. In Schiers findet ein Konzert statt mit profanen Gesängen für Soli, Chor, zwei Klaviere und Schlagorchester und dem Gemischten Chor der EMS. Die Leitung hat Ulrich Sourlier.

In der renovierten Erlöserkirche Chur nimmt der Bischof von Chur, Dr. Johannes Vonderach, in einem Festgottesdienst die Altarweihe vor.

DEZEMBER 1974

1. Im Stadttheater Chur wird das Lustspiel von H. von Hofmannsthal «Der Unbestechliche» geboten mit Josef Meinrad vom Burgtheater Wien.

Der evangelische Kirchenchor interpretiert in der St. Martinskirche Chur unter Leitung von L. Juon die «Adventskantate» von Otto Jochum.

Das neunmillionste Fahrzeug durchfährt den San-Bernardino-Strassentunnel, also auf den Tag genau nach sieben Jahren seit Eröffnung. Diese Million wurde in 176 Tagen erreicht, während für die erste Million 471 Tage nötig waren.

2. Im Kongresshaus Davos wird «Nathan der Weise» von G. E. Lessing geboten mit Gerhard Geisler vom Burgtheater in Wien.
3. Der Konzertverein Chur gibt das 3. Abonnementskonzert, einen Liederabend mit Agnes Giebel, Sopran, begleitet am Flügel von Felix de Nobel. Es werden Werke von C. W. Gluck, R. Schumann, E. Wolf-Ferrari, M. Reger und A. Dvorak interpretiert.
4. Im Stadttheater Chur spielt die Dramatische Kantonsschülergruppe Chur «Die Glasmenagerie» von T. Williams.
7. Im Stadttheater Chur gastiert «die claque», Baden, die Komödie «Adam und Eva» von Peter Hacks.
8. Der Comander-Kirchenchor bietet in der Comanderkirche Chur ein Konzert mit Werken von Vivaldi und Mozart. Die Leitung hat Oreste Zanetti.

In Davos beginnt der 17. Kurs der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese. Er behandelt operative Frakturbehandlung und Kieferchirurgie. Zum Abschluss wird zum neunten Mal der AO-Preis für Autoren experimenteller oder klinischer Arbeiten über Osteogenese oder Osteosynthese verliehen. Es werden ausgezeichnet PD Dr. med. Thomas Rüedi und PD Dr. Willi Werner Rittmann, beide Oberärzte am Kantonsspital Basel.

Abstimmungssonntag. 3 eidgenössische und eine kantonale Vorlage liegen vor dem Souverän. In Graubünden werden folgende Ergebnisse ermittelt: Bundesbeschluss zur Verbesserung des Bundeshaushaltes 19330 Ja, 14428 Nein, in Graubünden angenommen, eidgenössisch aber verworfen; 2. Bundesbeschluss über die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen 22787 Ja, 10404 Nein, in Graubünden, wie schweizerisch, angenommen, wird aber nicht in Kraft treten, da nur mit Vorlage Nr. 1 zusammen in Kraft zu setzen. 3. Bundesbeschluss über das Volksbegehren für die soziale Krankenversicherung und die Änderung der Bundesverfassung auf dem Gebiet der Kranken-, Unfall- und Mutterschaftsversicherung: Initiative 6794 Ja,

24977 Nein, auch eidgenössisch verworfen. Gegenvorschlag der Bundesversammlung 15 244 Ja, 16 219 Nein, ebenfalls auch eidgenössisch verworfen. Die kantonale Vorlage über die Revision von Art. 42 der Kantonsverfassung und Erlass eines Gesetzes über die Wirtschaftsförderung im Kanton Graubünden 20 153 Ja, 12 462 Nein. Die Stimmbürger des Kreises Ilanz verwerfen die Einführung einer Kreissteuer mit 456 Ja gegen 868 Nein.

9. Der Christian-Schmid-Fonds, vom im Dezember 1962 in St. Moritz verstorbenen Bündner Industriellen Christian Schmid-Blaser gestiftet, nimmt nach zahlreichen Prozessen um diesen Nachlass seine Tätigkeit auf. Die Stiftung bedenkt Bündner Bergbuben mit Beiträgen an ihre Ausbildung und steht unter der Aufsicht des Erziehungsdepartements.
10. In Thusis wird die neue Telefonzentrale eingeschaltet. Mit einem Kostenaufwand von 7 Mio. Franken ist eine Kapazität von 6000 Anschlüssen erreicht, die auf 12 000 Anschlüsse ausgebaut werden kann.
11. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. D. Maranta, Chur, über «Urologie im Wandel der Zeit».
12. Die Bürgergemeinde Samedan schenkt das Bürgerrecht in Anerkennung ihrer grossen Verdienste um die Erhaltung und Förderung der romanischen Sprache und Kultur an Domenica Messmer, während vieler Jahre Redaktorin des «Fögl Ladin».

Zum Andenken an den verstorbenen Arzt Dr. med. Hans Heinz, Schiers, haben die Erben dem Kindergarten Schiers Fr. 10 000.— zukommen lassen.

14. Im Kunsthause Chur ist nachmittags Vernissage der Weihnachtsausstellung Bündner Künstler. Am Abend interpretieren Werner Bärtschi und Thomas Peter Musikwerke auf Instrumenten des Bildhauers Thomas Peter, die er seit 1970 entwickelt hat.

Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Die Eule und das Kätzchen», Komödie von W. Manhoff.

15. Das Bernhard-Theater Zürich bietet im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Der fidele Casimir».

Die von der Kirchgemeinde Uznach erworbene Orgel kann heute der reformierten Kirchgemeinde Tenna übergeben werden.

17. Im Stadttheater Chur tritt Toni Vescoli mit seinem Radio- und Fernsehprogramm und der Show «Island» auf.

Die Jubiläums-Stiftung der Schweiz. Bankgesellschaft übergibt der evangelischen Kirchgemeinde Silvaplana 20 000 Franken an die enormen Restaurierungskosten für die aus dem Jahre 1491 stammende Kirche.

18. In Davos findet das Jubiläum zum 80jährigen Bestehen des Internationalen Schlittschuhclubs Davos statt.

19. In der St. Martinskirche Chur interpretiert der Organist Hannes Meyer, Arosa, die grossen Weihnachtslieder von G. F. Händel, D. Zipoli, J. S. Bach, B. Bartok, F. Mendelssohn und Ch.-M. Widor.

20. In der Zügenschlucht wird heute der 2,8 km lange Landwassertunnel dem Verkehr übergeben. Damit ist die Lawinengefahr endgültig gebannt und die Strasse von bisher 3,5 m Breite auf 7 m zuzüglich Gehwege verbreitert.

In St. Moritz findet ein Weihnachtskonzert statt. Unter Leitung von Dr. Aschmann musiziert das Orchester der Musikschule mit einem Chor ad hoc und dem Organisten H. R. Schneeberger. Es werden Werke von J. B. Bach, T. Albinoni, G. P. Telemann, G. F. Händel interpretiert.

Der Gemeinderat Chur wählt zum Präsidenten für 1975 Richard Allemann, zum Vizepräsidenten Fritz Andres.

23. In den Emser Werken wird ab heute ungefähr 45% der Belegschaft in Zwangsferien versetzt. Diese dauern bis 5. Januar. Wie andere Unternehmen der Textil- und Baubranche haben die Emser Werke diese Zwangsferien aus Gründen der Absatzschwierigkeiten auf einem Teilgebiet (Polyamid-Fasern) beschlossen.

Sämtliche Räume des Parterres des Um- und Erweiterungsbaus des Prättigauer Krankenhauses Schiers können heute dem Betrieb übergeben werden.

26. Im Schulhaus Zorten (Obervaz) wird die neuerstellte Bühne, Erstellungskosten Fr. 55 000.—, mit dem Lustspiel «Arbeitsklima miserabel» eingeweiht.

29. In der Kirche in St. Peter bieten Hannes Meyer (Arosa), Orgel, und Willi G. Maag (Chur), Tenor, eine «Mozartiade» mit Werken von Mozart und seinen Zeitgenossen J. Haydn und J. B. Vanhal.

Die neue Orgel der reformierten Kirche Sils-Maria wird durch Pfarrer Christian Kober und Kirchgemeindepräsident Arno Giovanoli eingeweiht. Die Orgel wird dabei von Frau A. Kuhn-Robbi und H. R. Schneeberger bedient.

31. Die Stadt Chur ist im Jahre 1974 von 32 506 auf 32 811 Einwohner angewachsen.